

Ressort: Politik

Umfrage: Deutsche wollen Wahlwerbern nicht die Tür öffnen

Berlin, 27.07.2013, 08:35 Uhr

GDN - Zwei Drittel der Deutschen wollen nicht von Wahlwerbern der Parteien besucht werden. In einer Emnid-Umfrage für das Nachrichtenmagazin "Focus" gaben 66 Prozent der Befragten an, nicht die Tür öffnen zu wollen, wenn Wahlwerber klingeln.

Am größten ist die Ablehnung unter Anhängern der CDU/CSU: 69 Prozent der potenziellen Unions-Wähler möchten nicht zu Hause besucht werden. Von den SPD-Anhängern gaben 63 Prozent an, Parteivertretern nicht öffnen zu wollen. Für die Sozialdemokraten ist diese Zahl ein Dilemma, weil die Partei im Wahlkampf verstärkt auf eine "Tür-zu-Tür-Strategie" setzt. Führende Parteivertreter haben wiederholt angekündigt, die SPD wolle bis zu fünf Millionen Hausbesuche machen. Bei Grünen-Wählern stehen 60 Prozent, bei FDP-Wählern 57 Prozent dem Haustürkonzert kritisch gegenüber. Lediglich die Anhänger der Linken finden diese Form der Wahlwerbung mehrheitlich gut: Von ihnen würden 54 Prozent die Tür öffnen. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid befragte am 24. und 25. Juli für "Focus" 1004 repräsentativ ausgewählte Personen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18477/umfrage-deutsche-wollen-wahlwerbern-nicht-die-tuer-oeffnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619